

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)

vom 26. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Oktober 2018)

zum Thema:

Armut bekämpfen! - Fast jeder fünfte Berliner braucht Mindestsicherung

und **Antwort** vom 12. November 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Nov. 2018)

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16878
vom 26. Oktober 2018
über
Armut bekämpfen! - Fast jeder fünfte Berliner braucht Mindestsicherung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

In Berlin sind mehr Menschen von Armut bedroht als in jedem anderen Bundesland. Besonders gefährdet sind Kinder.

Ich frage den Senat:

1. Wie hat sich die Mindestsicherungsquote in Berlin für die Jahre 2007 bis 2018 nach Geschlecht, Nationalität und Alter entwickelt?

Zu 1.: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat sich die Mindestsicherungsquote in Berlin in den Jahren 2007 bis 2016 insgesamt wie folgt entwickelt:

Anteil der Bevölkerung, der Leistungen aus den sozialen Mindestsicherungssystemen bezieht, an der Gesamtbevölkerung 2007 bis 2016:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Berlin insgesamt	19,7	19,1	19,3	18,9	19,6	19,2	19,2	19,0	19,4	18,8

Datenquelle: Regionaler Sozialbericht Berlin und Brandenburg 2017

Daten nach Geschlecht, Nationalität und Alter werden für Mindestsicherungsquoten beim Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nicht erhoben und können auch über die Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder nicht abgerufen werden. Daten für 2017 und 2018 liegen für die Mindestsicherungsquote insgesamt für Berlin noch nicht vor.

2. Wie hat sich die Zahl der Empfänger von Mindestsicherungsleistungen in Berlin für die Jahre 2007 bis 2018 nach Altersgruppen entwickelt?

3. Wie hat sich die Zahl der Empfänger von Mindestsicherungsleistungen in Berlin für die Jahre 2007 bis 2018 nach Geschlecht, Nationalität und Alter entwickelt?

Zu 2. und 3.: Die Entwicklung der Zahl der Empfänger von Mindestsicherungsleistungen in Berlin ist der Antwort zur Frage 4 zu entnehmen. Lt. Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg stehen Empfängerdaten für Mindestsicherungsleistungen insgesamt nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität nicht zur Verfügung. Auch über die Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder können diese Daten nicht abgerufen werden.

4. Wie hat sich die Zahl der Empfänger von Mindestsicherungsleistungen in Berlin für die Jahre 2007 bis 2018 nach Nationalität und Leistungsart entwickelt?

Zu 4.: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat sich die Zahl der Empfänger von Mindestsicherungsleistungen in Berlin in den Jahren 2010 bis 2016 insgesamt wie folgt entwickelt:

Empfänger von sozialen Mindestsicherungsleistungen nach Art der Leistung – Stichtag 31.12. – in Berlin:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Empfänger von sozialen Mindestsicherungsleistungen insgesamt	654.312	651.817	648.389	655.320	660.634	684.436	671.169
Davon:							
Gesamtregelleistung (ALG II / Sozialgeld) nach dem SGB II	576.326	569.071	559.626	558.096	551.643	546.760	542.141
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII	6.946	7.678	8.331	9.113	10.401	10.908	10.471
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit nach dem SGB XII	59.611	62.986	66.811	70.816	73.983	77.114	77.298
Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	11.429	12.082	13.621	17.295	24.607	49.654	41.259

Datenquelle: Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Die Daten stammen aus der Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder und können dort aktuell nur für den Zeitraum 2010 bis 2016 abgerufen werden. Die Daten für 2017 und 2018 liegen noch nicht vor.

5. Wie hat sich die Armutsgefährdungsquote in Berlin für die Jahre 2007 bis 2018 (bitte nach Geschlecht, Nationalität und Alter) entwickelt?

Zu 5.: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat sich die Armutsgefährdungsquote in Berlin (gemessen am Landesmaßstab) nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund in den Jahren 2007 bis 2017 wie folgt entwickelt:

Armutsgefährdungsquoten der Berliner Bevölkerung von 2007 bis 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Berlin insgesamt	13,9	14,3	14,1	14,2	15,5	15,2	15,0	14,1	15,3	16,6	17,4
unter 18 Jahre	18,2	18,0	18,6	18,1	19,2	17,8	19,0	18,0	19,2	22,7	22,7
unter 6 Jahre	17,3	16,7	17,4	16,5	19,4	18,0	16,6	18,3	18,6	21,7	23,1
6 bis unter 12 Jahre	17,3	16,3	15,9	15,4	16,8	16,4	18,5	15,0	17,6	22,4	19,7
12 bis unter 18 Jahre	19,8	21,0	22,5	22,7	21,4	18,8	22,1	20,8	21,6	24,1	25,5
18 bis unter 65 Jahre	15,3	15,9	15,7	15,9	17,0	16,7	16,4	15,2	16,6	17,0	17,8
18 bis unter 25 Jahre	25,5	26,8	27,9	26,1	28,3	29,6	28,3	25,5	29,1	31,4	31,8
25 bis unter 55 Jahre	14,7	15,2	14,7	15,0	16,0	15,4	15,3	14,2	15,2	15,4	16,3
55 bis unter 65 Jahre	10,3	10,6	10,1	12,1	13,3	13,3	12,9	12,8	14,4	15,1	15,8
65 Jahre und älter	5,1	5,5	5,2	5,8	7,2	8,0	7,1	6,7	7,6	10,2	11,2
Männlich											
18 Jahre und älter	14,2	14,5	14,5	14,7	15,5	15,4	14,9	14,0	15,3	15,9	16,5
18 bis unter 65 Jahre	16,3	16,7	16,8	17,0	17,7	17,5	17,0	15,9	17,5	17,7	17,9
18 bis unter 25 Jahre	24,4	25,6	26,9	25,9	26,4	27,8	26,9	23,8	28,1	31,5	30,1
25 bis unter 55 Jahre	16,0	16,2	16,2	16,3	16,9	16,4	15,9	15,0	16,1	15,9	16,6
55 bis unter 65 Jahre	11,4	11,7	11,3	14,0	14,8	14,7	15,0	15,0	16,4	16,8	16,4
65 Jahre und älter	4,6	5,1	5,1	5,2	6,9	7,4	6,4	6,4	7,0	9,2	11,1
Weiblich											
18 Jahre und älter	12,2	12,9	12,3	12,6	14,1	14,0	13,8	12,7	13,8	15,0	16,1
18 bis unter 65 Jahre	14,3	15,1	14,6	14,8	16,3	15,9	15,8	14,5	15,7	16,3	17,7
18 bis unter 25 Jahre	26,7	27,9	28,8	26,4	30,1	31,3	29,6	27,1	30,1	31,3	33,5
25 bis unter 55 Jahre	13,4	14,2	13,2	13,7	14,9	14,3	14,7	13,5	14,2	14,9	16,0
55 bis unter 65 Jahre	9,2	9,6	8,9	10,4	12,0	12,1	10,9	10,8	12,4	13,5	15,2
65 Jahre und älter	5,5	5,8	5,3	6,3	7,4	8,4	7,7	7,0	8,1	11,1	11,3

Datenquelle: Regionaler Sozialbericht Berlin und Brandenburg 2017

Armutsgefährdungsquoten der Berliner Bevölkerung von 2007 bis 2017 nach Migrationshintergrund:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
ohne Migrationshintergrund	9,9	10,4	9,9	10,2	11,2	11,2	10,9	9,8	10,4	11,1	11,5
mit Migrationshintergrund	26,6	26,6	26,5	26,8	28,1	27,5	26,4	25,9	27,8	30,9	31,6

Datenquelle: Regionaler Sozialbericht Berlin und Brandenburg 2017

Armutsgefährdungsquoten der Berliner Bevölkerung von 2007 bis 2017 nach Staatsangehörigkeit:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
ohne deutsche Staatsangehörigkeit	30,4	29,8	29,2	30,1	32,0	30,7	28,7	29,3	30,1	33,6	35,1
mit deutscher Staatsangehörigkeit	11,2	11,7	11,6	11,7	13,3	13,0	13,0	11,6	12,7	13,4	13,8

Datenquelle: Ergebnisse des Mikrozensus

Daten für 2018 liegen noch nicht vor.

6. Wie hat sich die Armutsgefährdungsquote in Berlin für die Jahre 2007 bis 2018 nach Altersgruppen sowie weiteren nicht-monetären Indikatoren entwickelt?

Zu 6.: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat sich die Armutsgefährdungsquote in Berlin (gemessen am Landesmaßstab) nach Haushaltstypen, Stellung im Beruf und Vollzeit-/Teilzeittätigkeit sowie in Haushalten ohne erwerbstätige Person in den Jahren 2007 bis 2017 wie folgt entwickelt:

Armutsgefährdungsquoten der Berliner Bevölkerung von 2007 bis 2017 nach Haushaltstypen:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Berlin insgesamt	13,9	14,3	14,1	14,2	15,5	15,2	15,0	14,1	15,3	16,6	17,4
Einpersonenhaushalte unter 65 Jahren	23,4	25,0	24,4	23,8	26,0	26,6	26,0	22,0	24,9	25,4	26,3
Einpersonenhaushalte 65 Jahre und älter	7,6	8,1	8,1	8,9	11,1	12,4	11,7	10,7	11,4	15,1	16,4
2 Erwachsene, mind. 1 Erwachsener 65 Jahre alt und älter	3,7	3,8	3,2	3,9	4,3	4,8	4,2	4,2	5,3	6,6	7,4
2 Erwachsene unter 65 Jahren	8,2	7,2	7,3	8,1	8,2	7,6	6,5	6,9	7,1	7,4	8,0
Alleinerziehende mit mind. 1 Kind	21,7	23,9	24,6	23,7	27,7	24,0	27,2	23,3	24,6	30,3	31,3
2 Erwachsene, 1 Kind	9,6	11,7	10,2	8,5	11,0	10,5	9,7	10,4	8,9	10,4	10,0
2 Erwachsene, 2 Kinder	14,2	12,2	12,7	13,8	13,9	11,5	14,0	14,1	13,0	17,7	15,5
2 Erwachsene, 3 Kinder u. mehr	22,7	23,4	26,6	29,1	24,8	24,2	19,3	26,9	28,1	30,9	34,1
3 oder mehr Erwachsene mit Kindern	14,1	16,0	13,8	20,5	15,4	16,9	18,4	14,7	20,8	23,3	20,1

Datenquelle: Regionaler Sozialbericht Berlin und Brandenburg 2017

Armutsgefährdungsquoten der Berliner Bevölkerung von 2007 bis 2017 nach Stellung im Beruf und Vollzeit-/Teilzeit-tätigkeit:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Erwerbstätige insgesamt	7,2	7,5	7,2	7,5	8,1	7,8	7,9	7,9	7,2	7,8	8,5
<i>Dar. abhängig Erwerbstätige</i>	7,5	7,3	7,2	7,6	8,1	7,7	7,7	7,7	7,2	7,7	8,3
Vollzeiterwerbstätige	4,5	4,3	3,6	4,1	4,3	4,0	3,9	3,9	3,7	4,1	4,4
Teilzeiterwerbstätige	14,8	16,5	16,7	16,8	18,4	18,0	17,9	17,9	16,2	17,8	19,3

Datenquelle: Regionaler Sozialbericht Berlin und Brandenburg 2017

Armutsgefährdungsquoten der Berliner Bevölkerung von 2007 bis 2017 der in Privathaushalten ohne Erwerbstätige lebenden Personen:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
insgesamt	23,3	24,1	24,6	24,3	27,7	28,1	27,7	25,9	28,8	32,5	34,8
Einpersonenhaushalt unter 60 Jahre	53,4	54,9	55,8	54,3	60,9	64,1	62,1	55,5	62,6	70,2	71,0
Einpersonenhaushalt 60 Jahre und älter	10,1	10,2	10,2	11,4	14,3	15,4	15,3	14,5	15,5	19,5	20,4
mind. 1 Erwachsener 60 Jahre und älter	5,3	5,4	4,6	5,6	5,8	6,5	5,6	5,6	7,2	9,5	9,8
2 Erwachsene unter 60 Jahren	37,6	35,6	44,5	43,0	50,0	58,0	48,1	43,9	50,6	51,0	60,1
Alleinerziehende mit mind. 1 Kind	34,3	34,7	42,6	38,0	46,7	46,9	45,2	41,1	45,0	54,6	60,7
2 Erwachsene, 1 Kind	41,7	44,2	45,4	45,1	57,0	60,8	62,7	49,2	55,6	53,3	68,4
2 Erwachsene, 2 Kinder	36,2	46,0	46,1	56,6	61,5	41,3	53,5	48,4	55,6	71,3	76,9
2 Erwachsene, 3 Kinder u. mehr	31,5	53,0	50,4	53,2	57,6	65,1	60,3	62,1	66,4	72,4	82,4
3 oder mehr Erwachsene mit Kindern	/	82,4	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Datenquelle: *Regionaler Sozialbericht Berlin und Brandenburg 2017*

Daten für 2018 liegen noch nicht vor.

7. Wie hat sich die Armutsgefährdungsquote in Berlin für die Jahre 2007 bis 2018 nach Bildungsgrad entwickelt?

Zu 7.: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat sich die Armutsgefährdungsquote in Berlin (gemessen am Landesmaßstab) nach höchstem allgemeinen und beruflichen Bildungsabschluss in den Jahren 2007 bis 2017 wie folgt entwickelt:

Armutsgefährdungsquoten der Berliner Bevölkerung von 2007 bis 2017 nach höchstem allgemeinen und beruflichen Bildungsabschluss:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Berlin insgesamt	13,7	14,2	13,8	14,4	15,4	14,9	14,8	13,9	15,0	15,4	16,2
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	30,6	32,1	32,2	34,7	36,3	34,9	35,4	33,9	37,3	41,0	41,9
Mittel (ISCED 3 und 4)	13,9	13,9	13,9	13,8	15,5	15,2	14,5	13,5	14,4	14,7	16,0
Hoch (ISCED 5 bis 8)	5,9	6,2	5,5	6,3	6,8	6,7	6,7	6,4	6,6	7,0	7,8

Datenquelle: *Regionaler Sozialbericht Berlin und Brandenburg 2017*

Armutsgefährdungsquoten der Berliner Bevölkerung von 2007 bis 2017 nach höchstem allgemeinen und beruflichen Bildungsabschluss des Haupteinkommensbeziehers im Haushalt:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Berlin insgesamt	13,9	14,3	14,1	14,2	15,5	15,2	15,0	14,0	15,3	16,6	17,4
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	30,4	32,8	33,4	34,4	36,6	35,7	35,4	34,4	38,0	43,7	44,9
Mittel (ISCED 3 und 4)	14,3	14,2	13,9	13,5	15,7	15,3	15,1	13,5	14,5	16,4	17,4
Hoch (ISCED 5 bis 8)	4,9	5,2	5,1	5,6	6,0	6,0	5,9	5,6	5,8	6,4	7,0

Datenquelle: *Regionaler Sozialbericht Berlin und Brandenburg 2017*

Daten für 2018 liegen noch nicht vor.

8. Wie hat sich die Armutsgefährdungsquote in Berlin für die Jahre 2007 bis 2018 nach Bezirken entwickelt?

Zu 8.: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat sich die Armutsgefährdungsquote in den Berliner Bezirken (gemessen am Landesmaßstab) in den Jahren 2007 bis 2017 wie folgt entwickelt:

Armutsgefährdungsquoten der Bevölkerung nach Berliner Bezirken von 2007 bis 2017:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Berlin insgesamt	13,9	14,3	14,1	14,2	15,5	15,2	15,0	14,1	15,3	16,6	17,4
Mitte	21,6	21,7	23,1	18,6	22,2	19,1	20,8	18,5	20,4	24,8	25,6
Friedrichshain-Kreuzberg	21,5	22,8	21,1	21,3	20,6	20,9	18,2	18,5	17,4	19,7	18,0
Pankow	10,0	11,9	9,6	10,4	11,1	10,2	9,1	6,9	8,9	6,4	6,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	13,9	12,5	12,1	12,2	14,5	14,1	14,5	14,8	14,7	15,4	17,4
Spandau	14,4	12,0	14,5	16,2	17,1	17,3	18,6	18,6	18,4	23,2	24,1
Steglitz-Zehlendorf	5,3	5,2	7,6	8,6	9,4	9,0	8,6	7,8	8,4	10,5	11,1
Tempelhof-Schöneberg	13,9	15,8	12,2	12,4	14,0	14,0	13,6	12,5	15,8	17,7	17,4
Neukölln	17,3	20,3	21,1	22,5	23,5	24,0	22,2	21,5	25,3	26,8	26,2
Treptow-Köpenick	8,7	8,0	9,4	10,0	9,3	11,8	10,5	9,9	9,2	10,5	12,7
Marzahn-Hellersdorf	14,0	16,6	15,6	15,6	16,0	15,4	15,4	13,9	15,7	16,5	17,3
Lichtenberg	11,9	11,9	11,1	11,9	14,5	12,5	13,9	13,7	15,6	14,4	17,3
Reinickendorf	12,2	10,4	11,3	12,5	12,4	14,7	15,6	13,1	13,6	15,5	15,5

Datenquelle: Regionaler Sozialbericht Berlin und Brandenburg 2017

Daten für 2018 liegen noch nicht vor.

Berlin, den 12. November 2018

In Vertretung

Alexander F i s c h e r

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales